



#### **Zu TOP 4      Taxentarifordnung Vorlage: 060/2017**

Entsprechend der Tagesordnung wurde Herrn Volker Schulze als Vertreter des Verbandes der Taxi- und Mietwagenunternehmer ohne Gegenstimmen das Rederecht eingeräumt.

Herr Michael Rose, Amtsleiter des Straßenverkehrsamtes, informierte einleitend über die Gründe zur Anpassung der Taxentarifordnung. Hierbei gehe es um die Anpassung der Tarife. Dabei kann konstatiert werden, dass der Taxentarif im Landkreis Oder-Spree damit noch immer zu den günstigsten und somit im Mittelfeld Deutschlands liege. Herr Schulze ergänzte die Ausführungen.

Herr Jochen Mangelsdorf wies auf die aktuell gesunkenen Kraftstoffkosten hin. Daraufhin wandte Herr Schulze ein, dass im Zusammenhang mit den Neuerungen der Abgasvorschriften mögliche Investitionskosten auf die Unternehmen zukommen.

Herr Noppe meldete sich zu Wort und bat darum, das Argument hinsichtlich Kraftstoff zu streichen. Bezüglich des § 5, in welchem es um die Zuschläge gehe, wandte er ein, dass diese von der Anfahrt der Dörfer abhängen. Vorteilhafter wäre hier s. A. n. den Grundpreis zu erhöhen.

Darauf eingehend meldete sich Herr Rose zu Wort und bemerkte, dass der Kraftstoff kaum ins Gewicht falle.

Der Vorsitzende, Herr Sradnick, führte zu den Wortmeldungen aus, dass es in der Begründung zur Taxentarifordnung nicht um den Kraftstoff gehe. Es handle sich um die allgemeine Entwicklung.

Abschließend bemerkte Herr Stremel (Straßenverkehrsamt), dass Zuschläge nach § 5 nicht anfallen, wenn eine **Fahrt ab/ nach oder über den Betriebssitz** führt.

Bei 5 Zustimmungen und 1 Enthaltung wurde die Beschlussvorlage 060/2017 mehrheitlich angenommen.

#### **Zu TOP 5      Abschließender Bericht zu den Ernteergebnissen 2017 V.: Herr Piefel, Amtsleiter Landwirtschaftsamt**

Herr Piefel, Amtsleiter des Landwirtschaftsamtes, trug den abschließenden Bericht zu den Ernteergebnissen des Jahres 2017 vor.

- siehe Anlage –

Herr Noppe merkte hierzu an, dass hier die Schäden pro Betrieb nicht an das heranreichen werden, was für die Geltendmachung einer Entschädigung durch das Land erforderlich ist.

#### **Zu TOP 6      Sonstiges**

Herr Sradnick informierte die Anwesenden, dass Herr Thomas Fischer kein Mitglied mehr im Ausschuss sei.

Des Weiteren wies er auf den kommenden, gemeinsamen Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr + Ausschuss für Ordnung, Recht, Landwirtschaft und Wirtschaft am 8. November 2017 im Schützenhaus Beeskow zum Wolfsmanagement hin.

Frau Dr. Jaksch sprach noch einmal den sog. Wisentfall an und damit im Zusammenhang, wieviele Betäubungsgewehre es im gesamten Landkreis gäbe.

Frau Dezernentin Tatjana Teltewskaja informierte die Anwesenden, dass derzeit eine entsprechende Handlungsempfehlung für die Gemeinden in Erarbeitung sei.

gez. Dr. Eberhard Sradnick

Vorsitzender des  
Ausschusses für Ordnung,  
Recht, Landwirtschaft und  
Wirtschaft

Schriftführer/in